

Öffentliche Beschaffung in der Kreislaufwirtschaft

Wie die kommunale Beschaffung zu geschlossenen Kreisläufen beitragen kann

Eine Veranstaltung im Rahmen des Projekts RessourcenRegionEUREGIO+ gefördert durch das EU-Programm Interreg VA Österreich/Bayern 2014-2020.

Ort: Online; Webex Meetings (Ressourcen Forum Austria)

Zeit: 17. Dezember 2021, 10-12 Uhr

Thema

Die Bedeutung der Nachfrage durch die öffentliche Hand ist beträchtlich. Ein beträchtlicher Anteil davon entfällt auf die Gemeinden. In Deutschland wird der Anteil des öffentlichen Beschaffungsvolumens, welcher auf Kommunen entfällt, auf über 60% geschätzt. Die Gemeinden haben somit eine bedeutende Marktmacht: Sie können beispielsweise gezielt rezyklierbare Produkte und solche mit Rezyklateinsatz beschaffen, gebrauchte Produkte kaufen oder auf Langlebigkeit (Garantiezeiten, hohe Reparierbarkeit, Ersatzteilverfügbarkeit), Regionalität, Abfallarmut (Zerlegbarkeit) und eine Betrachtung des gesamten Produktlebenszyklus Wert legen. Sie können aber auch Produkte mit hoher Dienstleistungs Komponente oder Ressourcen schonendere Geschäftsmodelle (zB Mietkonzepte) in den Fokus nehmen. Durch gemeindeübergreifende Kooperationen können Gemeinden zudem ihre Beschaffung bündeln und Investitionsgüter teilen (sharing).

Programm

10:00	Begrüßung Andreas Van-Hametner, Ressourcen Forum Austria & Steffen Rubach, EUREGIO Salzburg – Berchtesgadener Land - Traunstein
10:15	Wie bringe ich Kreislaufwirtschaft in die Beschaffung? Antonia Stalder, Prozirkula – Kompetenzzentrum öffentliche Kreislaufbeschaffung (CH)
10:45	Praxisbeispiele nachhaltiger Beschaffung u.a. Hans-Jörg Birner, Bürgermeister Gemeinde Kirchanschöring
11:30	Erfahrungsaustausch und Diskussion
12:00	Ende der Veranstaltung

Zielgruppe

BürgermeisterInnen und GemeindevertreterInnen aus Österreich und Bayern (Schwerpunkt: EUREGIO-Gebiet), Regionalverbände, Verbandsorganisationen, Kreisverwaltungen, Landesbehörden und interessierte Öffentlichkeit.

Projekt RessourcenRegionEUREGIO+

Für Klimaschutz und gegen die Übernutzung der natürlichen Ressourcen braucht es eine ressourceneffiziente Kreislaufwirtschaft. Die Kommunen spielen bei der Umsetzung dafür eine wesentliche Rolle. Das Projekt schafft Bewusstsein in den Gemeinden, informiert über Möglichkeiten und Best Practices und bietet Möglichkeiten zum Austausch zwischen den Gemeinden der EUREGIO.

Anmeldung

Die **Teilnahme an der Veranstaltung ist kostenlos**. Aus organisatorischen Gründen bitten wir Sie bis spätestens 16. Dezember 2021 um Anmeldung unter <https://www.ressourcenforum.at/>.